

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Jörg Hillmer und Verena Kämmerling (CDU)

**Besenderung von Wölfen in Niedersachsen: aktueller Stand, Erkenntnisse und Maßnahmen**

Anfrage der Abgeordneten Jörg Hillmer und Verena Kämmerling (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 23.01.2025

Berichten zufolge wird im Nordkreis Uelzen in Ortsnähe regelmäßig ein Wolf mit einem Halsband gesichtet. Pressemitteilungen des Umweltministeriums (MU) vom 24.02.2023 und 04.02.2024 sowie den Antworten des MU auf die Anfragen in den Drucksachen 19/1073 und 19/3954 zufolge wurden in Niedersachsen innerhalb eines Jahres drei Wölfe unabhängig voneinander in der Gemeinde Ehra-Lessin, Landkreis Gifhorn, besendert.

In beiden Pressemitteilungen wird seitens des Ministeriums erklärt, das Ziel bestünde darin, weitere Wölfe zu besendern, um das vorhandene Wissen über Wölfe und damit auch den Herdenschutz in Niedersachsen zu verbessern. Am 04.02.2024 teilte Landesumweltminister Christian Meyer mit: „Jetzt können viele maßgebliche Daten zum Wolfsverhalten wie Wanderstrecken, Annäherung an Nutztiere oder Siedlungen gesammelt werden“

1. Wie viele Wölfe wurden seit Februar 2022 an welchen Orten in Niedersachsen besendert, und wo halten sich die Tiere jetzt auf?
2. Zieht die Landesregierung gegebenenfalls Konsequenzen zum Schutz der Einwohnerinnen und Einwohner, wenn die Daten eine Annäherung der Wölfe an Ortschaften belegen? Wenn ja, welche?
3. Erkennt die Landesregierung gegebenenfalls eine besondere Gefahr für Menschen durch die zu Forschungszwecken besenderten Wölfe?